

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2. Mai 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder: € 290,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 450,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

**Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen*

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Kontakt & Anmeldung:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at, Fax 01-532 07 47

ANMELDUNG

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

2. Österreichischer Wasserstofftag | 10. Mai 2023

ROOMZ Hotel Wien Prater, Konferenzzentrum am „Campus 6“ | 1020 Wien, Rothschildplatz 2

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/E-Mail Teilnehmer:in:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail für elektronische Rechnungslegung:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ÖWAV-Mitglied Studierender: DWA-Mitglied VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22761“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2018 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: _____ Unterschrift: _____



zukunft
SEIT 1909
denken

2. ÖSTERREICHISCHER WASSERSTOFFTAG

Mittwoch, 10. Mai 2023

ROOMZ Hotel Wien Prater
„Campus 6“ am Austria Campus
1020 Wien | Rothschildplatz 2



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

schönherr **Verbund** **oesterreichs**
RECHTSANWÄLTE energie.

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 **Begrüßung und Eröffnung**
 DI Mag. Gerhard GAMPERL, Verbund AG / ÖWAV-Vizepräsident
 Grußbotschaft per Video
 BM Leonore GEWESSLER, BA, BMK

Block I Der Fahrplan aus Sicht der Politik und Wirtschaft

Moderation: DI Mag. Gerhard GAMPERL, Verbund AG

10.10 – 10.40 **Wasserstoffstrategie in Österreich (Förderung)**
 Mag. Judith NEYER, BMK

10.40 – 11.10 **Update: Neuer Regulierungsrahmen für Wasserstoff**
 Mag. Bernd RAJAL, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

11.10 – 11.40 **Die Rolle des Wasserstoffs im Stromsystem – ein Blick auf den Weg bis 2040**
 Dr. Barbara SCHMIDT, Oesterreichs Energie

11.40 – 12.10 Fragen und Diskussion

12.10 – 13.10 Mittagspause

Block II Von der Forschung zur Umsetzung

Moderation: Dr. Barbara SCHMIDT, Oesterreichs Energie

13.10 – 13.30 **Österreichs Spitzenforschung im Wasserstoff**
 DI Dr. Franz WINKLER, HyCentA Research GmbH

13.30 – 13.50 **Kommissionsstudie zu Wasserstoffinfrastruktur: Umsetzungshürden und Lösungsansätze**
 Mag. Christoph CUDLIK, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

13.50 – 14.10 **Netze und Speicherung: die Herausforderungen der Distribution des Wasserstoffs**
 Ing. Mag. Stefan WAGENHOFER, Gas Connect Austria GmbH

14.10 – 14.30 **Wasserstoffregelwerke und die Forschung der ÖVGW**
 DI Sascha GRIMM, ÖVGW

14.30 – 14.50 Fragen und Diskussion

14.50 – 15.20 Kaffeepause

Block III Best-Practice-Beispiele

Moderation: Hon.-Prof. Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

15.20 – 15.40 **Die Wasserstoff-Flotte der Wiener Linien**
 DI Mag. Gudrun SENK, Wiener Linien

15.40 – 16.00 **Green Hydrogen: Importe versus heimische Produktion**
 Dr. Rudolf ZAUNER, Verbund AG

16.00 – 16.20 **Düngemittelindustrie – vom Erdgas zum grünen Wasserstoff**
 Dr. Robert SCHLESINGER, Borealis Agrolinz Melamine GmbH

16.20 – 16.40 **Wasserstofffeldversuch Kraftwerk Donaustadt – Dekarbonisierung der Wiener KWK-Bestandsanlagen**
 DI Alexander KIRCHNER, Wien Energie GmbH

16.40 – 17.00 Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Grüner Wasserstoff wird ein zentraler Gamechanger für die Energie- und Klimawende. Weltweit wird an der Umsetzung dieser zentralen Zukunftstechnologie gearbeitet. Grüner Wasserstoff wird aus CO₂-freiem Strom per Elektrolyse hergestellt und ist ein zentraler Baustein der globalen Dekarbonisierungsstrategie.

Grüner Wasserstoff hat zwei große Wirk- und Einsatzbereiche. Zum einen als sauberer Energieträger, statt der bisherigen fossilen Energien aus Erdöl, Erdgas oder Kohle. Zum anderen als wesentliches chemisches Reaktionsmittel, vor allem in der produzierenden Industrie, zum Beispiel zur Erzeugung von grünem Stahl ohne Kohle oder zur Produktion von grünem Zement durch Abscheidung von CO₂.

Die Anwendungsfelder für grünen Wasserstoff sind sektorenübergreifend. Sie finden sich zu allererst in den energieintensiven Industrien („hard-to-abate“ Sektoren). Aber auch die Strom-Erzeugung, der Wärmesektor sowie Verkehr/Logistik sind zukünftige wesentliche Einsatzgebiete.

Der 2. Österreichische Wasserstofftag des ÖWAV richtet sich an alle Interessierten der möglichen Einsatzgebiete des grünen Wasserstoffs. Dabei wird der Bogen gespannt von den politischen und legislativen Rahmenbedingungen in der EU bzw. in Österreich, über den Stand der heimischen Spitzenforschung bis hin zu den ersten spannenden großen Pilot-Anlagen und -Projekten.

Zielgruppe:

Energiewirtschaft, Industrie, Infrastrukturwirtschaft, Bankensektor, Behördenvertreter:innen, Sachverständige, Planer:innen, Bauausführende Firmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen, Gemeinden und Gemeindeverbände, NGOs, Umwelthanwaltschaften und Rechtsanwaltskanzleien.



ROOMZ Hotel Wien Prater | Konferenzzentrum – 1020 Wien, Rothschildplatz 2 (Austria Campus, „Campus 6“)

Öffentliche Anreise (wird empfohlen):

Station „Praterstern“ – Ausgang Lassallestraße/Straße der Wiener Wirtschaft: U-Bahn (U1, U2), Schnellbahn (S1, S2, S3, S4, S7), Straßenbahn (5, O), Buslinien (5B, 80A, 82A) und Regionalbusse

Individualverkehr/Parken – kostenpflichtige Parkgarage „Austria Campus Privatgarage“ in Gehdistanz zum Hotel. Zufahrt über die Nordbahnstraße – Am Tabor – Einfahrt in der Bruno-Marek-Allee. Tipp: beim Hofer rechts abbiegen, dann gleich wieder rechts ist die Einfahrt (gegenüber vom Bank Austria-Gebäude – siehe Foto oben links)! Navi: „Am Tabor 42 oder 46“ (Erkennung variiert je nach Gerät).

Den detaillierten Lageplan können Sie unter folgenden Link downloaden: <https://www.oewav.at/roomzprater>